



ÖFFENTLICH

DN.: 2011/0233 vom 22.10.2011

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Gesundheit, Senioren, Soziales und Integration	07.11.2011	vorberatend
Stadtrat	15.12.2011	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Zuschüsse an Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege für das Jahr 2011

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt für 2011 folgende Mittelverteilung vor:

Deutsches Rotes Kreuz – OV Ochtrup – Krebselbsthilfegruppe	493,60 €
Schlaganfallselbsthilfegruppe Ochtrup e. V.	493,60 €
Freundeskreis Behinderter u. Nichtbehinderter Ochtrup e. V.	2.270,60 €
Hospizverein Ochtrup e. V.	1.480,80 €
Kreuzbund Stadtverband Ochtrup	1.975,40 €
Seniorenbegegnungsstätte „Villa Winkel“	2.468,00 €
Interessengemeinschaft der Senioren in Ochtrup	2.468,00 €
	11.650,00 €

Sachdarstellung:

Seit Jahren erhalten verschiedene Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege u.a. für ihre Arbeit Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt.

In der Fachausschusssitzung am 18.02.2004 wurde einstimmig beschlossen:

„Künftig wird von allen Vereinen und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege u.a. verlangt, dass diese detaillierte Anträge stellen, aus denen der Bedarf für die Förderung und die geplante Verwendung deutlich werden.“

Für das Jahr 2011 sind folgende Anträge eingegangen:

<u>Antragsteller:</u>	<u>angemeldeter Betrag:</u>
Deutsches Rotes Kreuz – OV Ochtrup – Krebsselfhilfegruppe	500,00 €
Schlaganfallselfhilfegruppe Ochtrup e. V.	500,00 €
Freundeskreis Behinderter u. Nichtbehinderter Ochtrup e. V.	2.300,00 €
Hospizverein Ochtrup e. V.	1.500,00 €
Kreuzbund Stadtverband Ochtrup	2.000,00 €
Seniorenbegegnungsstätte „Villa Winkel“	2.500,00 €
Interessengemeinschaft der Senioren in Ochtrup	2.500,00 €
Gesamtbedarf	11.800,00 €

Haushaltssoll	angemeldete Beträge	Verteilungsschlüssel
11.650,00 €	11.800,00 €	98,72 % der Antragssummen

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass für die 2010 ausgezahlten Zuschüsse Verwendungsnachweise der Vereine und Verbände der Verwaltung vorliegen.

In der Sitzung des Ausschusses wird Frau Elisabeth Eiling-Wilke als Vertreterin des Kreuzbundes die Arbeit ihres Vereins vorstellen.

Umweltrelevanz:

Keine

Haushaltrechtliche Beurteilung:

Im Haushaltsplan 2011 stehen unter dem Untersachkonto 47000.71800 „Zuschüsse an Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege“ 11.650,00 € zur Verfügung.

Generationengerechtigkeit:

Die Bezuschussung der Vereine umfasst alle Generationen.

Im Auftrage:

Alfert